Gemeindeschlüssel wieder an Ort und Stelle



"Am Aschermittwoch ist alles vorbei..." heißt es in einem bekannten Fasnachtslied. So auch die Herrschaft des Mutterstadter Carnevalvereins "Die Geeßtreiwer" über das Mutterstadter Rathaus und die Bürgerschaft. Zur symbolischen Übergabe der Schlüsselgewalt versammelten sich die Damen und Herren des Elferrates in eleganten schwarzen Anzügen und mit Zylinder gemeinsam mit Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und dem geschäftsführenden Beamten Gunther Holzwarth am Aschermittwoch um 11 Uhr in der Neuen Pforte.

Der Bürgermeister begrüßte den Elferrat mit den Worten "Ihr Treiwer von de Geeße, super Kampagne war's gewese." Allem voran würdigte er den ausverkauften Kindermaskenball und den gelungenen Faschingsumzug. Er freute sich besonders über den großen Zuspruch der Mutterstadter Bevölkerung und blickte mit Freude auf seinen Auftritt als einarmiger Bandit bei der Prunksitzung im Januar zurück, wo er einen witzigen Beitrag zur Mutterstadter Fasnacht geleistet habe.

Er bedankte sich auch im Namen der Geschäftsleitung für das Engagement der Geeßtreiwer, die durch ihren Einsatz von viel Zeit, Geld und Arbeit sowie einer sehr guten Organisation auch in diesem Jahr die Mutterstadter Fasnacht zu einer gelungenen "Fünften Jahreszeit" gemacht hatten.

Ehrenpräsident Heinz Kern freute sich über den in großem Rahmen gefeierten und so viel Zuspruch findenden Neujahrsempfang der Gemeinde, den die Geeßtreiwer mitgestaltet hatten, sowie den 2. Platz der Auswärtigen Vereine beim Umzug in Ludwigshafen. Erster Vorsitzender Heribert Magin bedankte sich im Namen der ganzen "Geeßeschar" beim Bürgermeister für die gute Zusammenarbeit und übergab die Schlüsselgewalt wieder dem Bürgermeister. Die zweite Finanzministerin Tanja Wahl händigte ihm auch das Gemeindesäckel aus, das allerdings nicht so prall gefüllt war, wie bei der Übernahme. Anschließend waren die Fasnachter zu einem Imbiss eingeladen.

(Amtsblatt vom 25. Februar 2010) (Text: Miriam Hauk, Bild: Gerd Deffner)